

Jahresbericht 2018

Bürgerstiftung Großenlüder



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 3
Ich engagiere mich,...	Seite 4
Rückblick	Seite 5
Arbeit der Gremien	Seite 6
Stiftungsvorstand	Seite 7
Stiftungskuratorium	Seite 8
Stifternversammlung	Seite 8
Projektarbeit und Fördermaßnahmen	
Bücherschränke der Bürgerstiftung Großenlöder	Seite 9
Passionsspiele in Großenlöder	Seite 9
Spendenaktion für zwei Menschen in Not	Seite 10
„Generationen-Gesundheits- Bewegungspark Großenlöder“	Seite 10
Erste Lüdische Lauschnacht	Seite 11
„Erzähltage 2018“	Seite 12
Eltern- und Nachbarschaftsprojekt „Platz der Begegnung für Jugend und Kind“	Seite 13
Veranstaltungen und Aktivitäten	
Benefizkonzert des Vokalensembles „INTERMEZZO“	Seite 14
Regionalforum der Bürgerstiftungen	Seite 15
Bundesweiter Vorlesetag	Seite 16
Projekte in Planung	Seite 17
Finanzielle Entwicklung	
Einnahmen	Seite 18
Ausgaben	Seite 18
Kapitalentwicklung	Seite 19
Vermögensgliederung	Seite 19
Ausblick	Seite 20
Schlußworte und Dank	Seite 20
Impressum	Seite 21

1.1. Für was stehen wir ...

Mitmachen für die Region Großenluder – gemeinsam mehr bewegen!

*Liebe Stifterinnen und Stifter,
liebe Leserinnen und Leser,*

8.543 Menschen leben am 31.12.2018 in unserer Gemeinde Großenluder. Und mehr als 5 Prozent der dort lebenden Bürgerinnen und Bürger haben wir im zurückliegenden Jahr in unterschiedlichster Art und Weise erreichen können. Einerseits in dem diese an Veranstaltungen - wie das Benefizkonzert, die 1. Lüdische Lausnacht oder die Erzähltag - teilgenommen haben. Oder andererseits, indem sie sich als Zeit-, Ideen-, Wissen- oder auch Geldstifter oder Spender für eine gute Sache eingesetzt haben.

Wir sind stolz auf diese aufrichtige und kontinuierliche Unterstützung. Und das Interesse an unserer Arbeit bestätigt uns, das Richtige zu machen. Zwei aus unserer Sicht wichtige Faktoren, um zielgerichtet Einiges in unserer Region zu bewegen.

Es gibt mindestens so viele Gründe hier in Großenluder Gutes zu tun, zu helfen und zu fördern wie es Einwohner gibt – nämlich die zuvor zitierten 8.543.

Wir haben eine Reihe von Fördermöglichkeiten in unserer Satzung verankert, die wir unter 5 FÖRDER-Rubriken zusammengefasst haben und die sich wie folgt darstellen:

- Bildung und Erziehung
- Aktivierung und Initiierung von bürgerlichem Engagement
- Kultur und Denkmalschutz
- Bewegung bzw. Sport und Gesundheit
- Hilfeleistung für in Not geratene Menschen

Vielfältige Projekte und Förderungen konnten in den zurückliegenden 8 Jahren unter den vorgenannten FÖRDER-Rubriken hier vor Ort realisiert und umgesetzt werden. Unser Dank geht im Besonderen an diejenigen Menschen, Institutionen und Unternehmen, die Hilfestellung, Zuwendung, Beistand und mit Ihrem Vertrauen uns letztlich Antrieb und Motivation gegeben haben.

Gemeinsam machen wir damit Großenluder wieder ein Stück weit mehr liebens- und lebenswerter - und darum beneiden uns viele. Gerne greifen wir Ihre Anregungen und Ideen auf.

Was wir in 2018 alles bewegt haben, können Sie auf den nachfolgenden Seiten nachlesen. Wir haben die Highlights des Jahres in diesem Bericht zusammengefasst und wir wünschen den interessierten Leserinnen und Leser viel Spaß beim Stöbern, aber auch beim Beurteilen und Bewerten. Wir freuen uns auf Ihre kritischen und wertgeschätzten Rückmeldungen und Einschätzungen.

Doch halten wir es frei nach Stanislaw Brzozowski - „Die Zukunft erkennt man nicht, man schafft sie.“ Insofern müssen wir zielfokussiert nach vorne schauen. Denn aus der Vergangenheit können wir lernen, nur die Zukunft können wir gestalten.

Dafür hoffen wir auf tatkräftige Begleitung und Mithilfe. An dieser Stelle das Angebot an alle, sich daran zu beteiligen. Werden auch Sie ein Teil von Denjenigen, die mit einem guten Gefühl und dem Wissen nach Hause gehen, etwas Gutes für die Menschen in unserer Region getan zu haben.

Sofern wir Ihr Interesse geweckt haben, kommen Sie auf uns zu. Nochmals herzliche Einladung an alle. Ihre Vorstandsmitglieder der Bürgerstiftung Großenluder

im März 2019



Heike Münker



Silvia Hillenbrand



Werner Leister



Klaus Schönherr



Jürgen Bien

1.2. Ich engagiere mich, ...

Die Bürgerstiftung Großenlöder stellt sich vor:

Einige Bürgerinnen und Bürger aus unserer Großgemeinde sind für die Bürgerstiftung in den entsprechenden Gremien „Vorstand“ und „Kuratorium“ ehrenamtlich tätig. Die meisten dürften Ihnen bekannt sein. Uns erscheint es wichtig, dass Sie neben den Namen auch etwas über die Motivation erfahren, warum diese Personen sich für die Bürgerstiftung einbringen. Dazu lassen wir sie selber zu Wort kommen.

Es ist eine kleine Serie entstanden, die viel über die handelnden Personen aussagt. Allen ist gemeinsam, dass sie gerne für ihre Region Großenlöder ehrenamtlich tätig sind.

In regelmäßigen Abständen werden wir die einzelnen Mitglieder hier an dieser Stelle in Ihrem Lüdertalboten zu Wort kommen lassen.



Die Bürgerstiftung Großenlöder stellt sich vor:

Einige Bürgerinnen und Bürger aus unserer Großgemeinde sind für die Bürgerstiftung in den entsprechenden Gremien „Vorstand“ und „Kuratorium“ ehrenamtlich tätig. Die meisten dürften Ihnen bekannt sein. Uns erscheint es wichtig, dass Sie neben den Namen auch etwas über die Motivation erfahren, warum diese Personen sich für die Bürgerstiftung einbringen. Dazu lassen wir sie selber zu Wort kommen.

Es ist eine kleine Serie entstanden, die viel über die handelnden Personen aussagt. Allen ist gemeinsam, dass sie gerne für ihre Region Großenlöder ehrenamtlich tätig sind.

In regelmäßigen Abständen werden wir die einzelnen Mitglieder hier an dieser Stelle in Ihrem Lüdertalboten zu Wort kommen lassen.



*„Alle sind verantwortlich
Bei dem, was kommt.
Alle haben die Pflicht,
statt Schlimmes vorauszu-
sagen, sich für das ein-
zusetzen, was die Dinge
besser macht.“*

Karl Popper, österreichisch-britischer Philosoph
(1902 – 1994)

Silvia Hillenbrand Vorstandsmitglied

Ich engagiere mich für die Bürgerstiftung...

weil ich einige Jahre die Geschicke der Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Großenlöder in politischer Verantwortung gestalten durfte und überzeugt davon bin, dass es gerade hier viele Menschen gibt, die mit ihrem Wissen, ihren Talenten und Fähigkeiten an dem Projekt „Zukunft“ bauen können und wollen. Eine Bürgerstiftung ist wie kaum eine andere Organisation in der Lage, dieses bürgerschaftliche Engagement zu bündeln und den Fokus auf anstehende Probleme zu lenken. Sie ist aufgrund ihrer unterschiedlichen Stiftungszwecke äußerst flexibel, um auf Ideen und Förderanträge positiv reagieren zu können.

Natürlich braucht die Bürgerstiftung entsprechendes Kapital, um den langfristigen Aufbau des Vermögens zu sichern sowie Spenden, um die Projekte finanziell fördern zu können. Dass das möglich ist, erlebt die Bürgerstiftung Großenlöder nun schon im 9. Jahr ihres Bestehens. Der vorhandene Gemeinschaftssinn und die Identifikation vieler Menschen mit ihrer Heimatgemeinde stärken unseren Optimismus für eine gute Zukunft.

Ich wünsche mir für Großenlöder...

dass wir uns immer wieder neugierig auf neue Entwicklungen einlassen, dass wir uns immer besser in dieser sich verändernden Welt zurechtfinden, dass wir Gemeinschaften erleben, die gemeinsam Probleme lösen, Chancen erkennen und offen auf neue Herausforderungen reagieren. Mögen Poppers Worte keine Worthülsen, sondern Ansporn für alle sein.



*„Besser auf neuen Wegen
etwas zu stolpern, als in
alten Pfaden auf der Stelle
zu treten“*

Chinesisches Sprichwort

Karolina de Beisac – Kuratoriumsmitglied

Ich engagiere mich für die Bürgerstiftung...

weil ich hier die Möglichkeit sehe, mich durch Hilfsbereitschaft, Ideen einzubringen, um bei Projekten der Bürgerstiftung unterstützend mitzuwirken und Mitmenschen helfen zu können.

Ich wünsche mir für Großenlöder...

dass in der heutigen Zeit nicht die Hektik und Schnellebigkeit die Oberhand gewinnt, sondern das wir mit Empathie und Mitmenschlichkeit unsere Umgebung und Mitmenschen wahrnehmen.

2. Rückblick

Mit diesem Jahresbericht möchten wir unsere Arbeit transparent und nachvollziehbar machen. Nur so kann das notwendige Vertrauen entstehen, welches Voraussetzung für eine nachhaltige und ergebnisorientierte Arbeit ist.

Und auch im zurückliegenden Jahr kann die Bürgerstiftung Großenlüder auf ein gutes Jahr zurückblicken, denn in 2018 konnten mit insgesamt 10.272,83 € sechs verschiedene Projekte bzw. Initiativen gefördert. Nicht nur ehrenamtliches Engagement konnte somit in unserer Region unterstützt werden, sondern wiederholt Menschen, die unverschuldet in eine Notlage geraten waren, geholfen werden.

Möglich war dies durch das hohe Spendenaufkommen von 10.798,63 €, dem bislang höchstem seit Gründung unserer Stiftung in 2010.

Aufgrund der im Geschäftsjahr 2018 getätigten Zustiftungen über 1.200,00 € konnte die Bürgerstiftung das Stiftungskapital auf nunmehr 87.995,00 € erhöhen.

Auf der Grundlage des § 62 Abs. 1 Nr. 3 Abgabenordnung (AO) haben wir wiederum von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, einen Betrag in Höhe von 320,98 € der sogenannten „freien Rücklage“ zuzuführen, die nunmehr mit einem Betrag von 5.000,00 € zu Buche schlägt. Diese steuerlich zulässige Rücklage soll die Leistungsfähigkeit der Stiftung nachhaltig sichern und den inflations- und kapitalmarktbedingte Substanzverlust ausgleichen.

Insgesamt reichten die Mittel aus, unsere Projekte zu finanzieren und auch andere Vorhaben, die zu unserem Satzungszweck passen, zu fördern.

Somit konnten wir unsere Arbeit erfolgreich fortsetzen, denn Kontinuität sehen wir als unbedingt erforderlich an.

3. Arbeit der Gremien

§ 7 der Verfassung setzt die Gremien der Bürgerstiftung fest und regelt deren Verantwortlichkeiten. Es sind dies:

- Stiftungsvorstand
- Stiftungskuratorium
- Stiferversammlung.

Daneben gibt es drei schwerpunktmäßig ausgerichtete Arbeitskreise, die sich aus Mitgliedern des Vorstandes und des Kuratoriums zusammensetzen. Sie arbeiten im Vorfeld der Gremiensitzungen eigenständig. Die erarbeiteten Vorschläge bzw. Ergebnisse werden im Vorstand und im Kuratorium weiter diskutiert, weiter verfolgt und zum größten Teil umgesetzt:

- Fördermaßnahmen und Projekte
- Stifterbetreuung, -beratung und -gewinnung
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Alle Mitglieder in allen Gremien arbeiten ehrenamtlich. Untereinander besteht ein großes gegenseitiges Vertrauen. Dies macht das Arbeiten für die Menschen in der Region Großenlüder so erfreulich. Beschlüsse werden demokratisch gefasst und sind in der Regel einvernehmlich.

Außerhalb der festgelegten Gremien arbeiten immer wieder Einzelpersonen aus der Gemeinde Großenlüder mit, entweder projektbezogen oder regelmäßig. Über diese „Zeitspender“ sind wir außerordentlich froh, da wir dadurch so manche professionelle Hilfe bekommen. Wir sind offen für weitere Zeitspender, weil wir von deren Ideen, deren Können und Talenten nur profitieren können. In diesem Zusammenhang ist auch das gute Miteinander mit den ortsansässigen Vereinen, Institutionen und der Gemeinde Großenlüder selbst zu erwähnen.

Wir sind davon überzeugt, dass die Bürgerstiftung längst in der Region Großenlüder und darüber hinaus angekommen ist. Das merken wir auch besonders bei unseren Konzerten oder sonstigen Veranstaltungen. Durch Werbung über die Ortsgrenze hinaus kommen viele Menschen zu uns, die Freude an unseren Angeboten haben und dadurch die Bürgerstiftung unterstützen.

Das Jahr 2018 war das 8. Jahr seit Gründung der Bürgerstiftung Großenlüder. Das führt dazu, dass wir jetzt unsere Erst- oder Gründungsstifter, die automatisch Mitglieder in der Stiftungsversammlung sind, darüber informieren müssen, dass § 15 Abs. 5 der Verfassung Vorgaben über eine Verlängerung der Mitgliedschaft in der Stiferversammlung um weitere 10 Jahre macht. Die genannten Stifter müssen bis spätestens 2020 eine Zuwendung von mindestens 50 € tätigen. Dieses Thema wird in der 9. Stiferversammlung am 09.04.2019 thematisiert werden.

Die Mitglieder der Gremien bereiten sich jetzt schon gedanklich auf das Jahr 2021 vor. In diesem Jahr werden die Mitglieder des Vorstandes und des Kuratoriums das 2. Mal neu gewählt. Und unsere Bürgerstiftung besteht dann tatsächlich schon eine ganze Dekade. Es bleibt spannend.

3.1. Stiftungsvorstand

Das 5-köpfige Gremium erledigte die an die Bürgerstiftung herangetragenen Fragen. Vielfältige Kontakte wurden gepflegt, viele Planungen im Vorfeld der Sitzungen mittels der vorhandenen Kommunikationswege angedacht, besprochen und vorbereitet. Dies kommt vor allem vor den öffentlichen Veranstaltungen zum Tragen. Das zeitliche Engagement jedes Einzelnen ist kaum in Stunden messbar.

Immer wieder werden Informationsveranstaltungen, Tagungen usw. von einzelnen Gremienmitgliedern besucht und in den Sitzungen darüber berichtet. So ist z.B. das Regionalforum unseres Dachverbandes, der aktiven Bürgerschaft, zu nennen. Aber auch Veranstaltungen über Förderprogramm des Landes Hessen wurden besucht.

Im Berichtszeitraum hat der Vorstand sechs Sitzungen abgehalten.

Ein regelmäßiger Tagesordnungspunkt ist „Weitere Verfahrensweise zu den Arbeitskreisen“, sodass es eine regelmäßige Rückkoppelung zu und mit den Ergebnissen der Arbeitskreise gibt.

Wesentliche Inhalte in den Sitzungen waren:

Die Fortführung des Lese- und Erzählprojektes:

- Bücherschränke
- Erzähltage
- Erste Lüdische Lausnacht
- Bundesweiter Vorlesetag
- Vorlesewettbewerb

Die Abwicklung der Projektanträge:

- Passionsspiele
- Eltern- und Nachbarschaftsprojekt: „Platz der Begegnung für Jugend und Kind, Spielplatz Im Klingefeld in Bimbach
- Generationen – Gesundheits – Bewegungspark Großelüder
- Spendenaktion „Glücksgriff“

Weitere Aktionen

- Die Vorbereitung der Stifternversammlung, incl. der Vorlage der Sachstandsberichte und des Jahresabschlusses 2017 zur Sichtung und Prüfung im Kuratorium. Außerdem die Feststellung zur satzungskonformen Verwendung der einzelnen Fördermittel zu den Projekten.
- Gespräche mit einem ortsansässigen Steuerbüro über Erbschafts- und Stiftungsangelegenheiten.
- Informationsaustausch über die Finanzlage, Zinsentwicklung und mögliche Vermögensanlage der Stiftung.
- Informationen und Festlegungen über Handhabung zur neuen Datenschutz-Grundverordnung.
- Vorbereitung und Durchführung einer gemeinsamen Sitzung mit dem Kuratorium, in dem eine Reflektion über die gemeinsamen Arbeiten und Ideen für erweiterte Zusammenarbeit besprochen wurden.
- Die Planung und Koordination des Projektes „Gradierwerk Sodegarten“.
- Das Benefizkonzert „InterMezzo“ mit Texten „Siehst Du den Mond dort stehen“.

Näheres lesen Sie im folgenden Text unter den Punkten 4 und 5.

3.2 Stiftungskuratorium

Der Vorsitzende des Stiftungskuratoriums – im Verhinderungsfall sein Stellvertreter – wird regelmäßig zu den Vorstandssitzungen eingeladen.

Die Mitglieder des Kuratoriums erhalten ebenfalls regelmäßig die Protokolle aus dem Vorstand, sodass der Informationsstand gleich ist. Einzelne Kuratoriumsmitglieder arbeiten regelmäßig in bestimmten Bereichen mit. Wünschenswert wäre für den Vorstand eine stärkere Einbindung und Beteiligung aus dem Kuratorium. Das

war auch Thema einer gemeinsamen Sitzung zwischen Vorstand und Kuratorium.

Darüber hinaus gab es eine Sitzung, zu der der Vorsitzende das Kuratorium eingeladen hatte. Der vom Vorstand vorgelegte Jahresabschlussbericht 2017 wurde gesichtet und einstimmig genehmigt. Ebenso wurde die Erreichung des Stiftungszweckes einstimmig festgestellt.

3.3 Stifterversammlung

Die Stifterversammlung fand am 10.04.2018 statt. Sie ist immer öffentlich, damit auch Bürger und Bürgerinnen sich über die Aktivitäten der Bürgerstiftung informieren können.

Der Jahresbericht 2017 wurde von allen Mitgliedern des Vorstandes vorgestellt. Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung erläuterte der Kassierer. Der Kuratoriumsvorsitzenden gab seinen Tätigkeitsbericht zur Kenntnis.

Traditionsgemäß gibt es an jeder Stifterversammlung nach dem offiziellen Teil einen Vortrag. In 2018 sprach Frau Ortrud Tornow, Innovationsberaterin und Businesscoach, zum Thema: „Gönn Dir Zeit – es ist Dein Leben... Zeiteinteilung, privat und beruflich“, der bei den Zuhörern sehr gut ankam.



4. Projektarbeit und Fördermaßnahmen

In 2018 konnten mit einer Gesamtsumme von 10.277,83 € folgende Projekte durch die Bürgerstiftung Großelüder gefördert werden:

4.1 Bücherschränke der Bürgerstiftung Großelüder

Die Bücherschränke der Bürgerstiftung Großelüder gibt es schon fast so lange wie die Stiftung. Auch in 2018 haben wir diese Schränke gepflegt, mit Büchern (aus Buchspenden und auch aus Neuanschaffungen) bestückt. An dieser Stelle vielen Dank an die Helferinnen und Helfer, die sich um die Schränke kümmern, Bücher sortieren, wegwerfen und die Schränke „in Schuss“ halten.

4.2 Passionsspiele in Großelüder

Bereits in 2015 wurden in Großelüder auf sehr eindrucksvolle Weise die Leiden Jesu Christi in Passionsspielen dargeboten. In 2018 legte der Passionsspielverein nach und führte erneut in der Fastenzeit die Leiden Jesu Christi auf. Dabei wurden neue Szenen aus dem

Leben Jesu, wie die Taufe und die Hochzeit zu Kana dargestellt. Die angebotenen Aufführungen waren fast alle ausverkauft. Die Bürgerstiftung Großelüder hat das Projekt mit 2.000,00 € unterstützt und zählte damit zu der Spitzengruppe der Hauptförderer.



4.3 Spendenaktion für zwei Menschen in einer Notlage

Wenn alle finanziellen Möglichkeiten und Hilfen der öffentlichen Hand ausgeschöpft sind, kann die Bürgerstiftung Großenlöder zu einem „Glücksgriff“ für die betroffenen Menschen werden. Im vorliegenden Fall waren zwei Personen aus unserer Großgemeinde unverschuldet in eine Notlage geraten. Sie brauchten finanzielle Unterstützung, um Teilhabe am öffentlichen und beruflichen Leben erhalten zu können bzw. eine erforderliche krankheitsbedingte Grundversorgung zu gewährleisten. Es

handelte sich also um eine anlass- und projektbezogene, aber keine dauerhafte Hilfe. Die Bürgerstiftung Großenlöder hat die Bevölkerung zu Spenden aufgerufen und zu jedem gespendeten Euro hat sie (bis zur maximalen Höhe von 1.500,00 €) noch einen Euro dazu gegeben. Insgesamt konnten durch die Spenderinnen und Spender und die Bürgerstiftung 3.318,33 € weitergeleitet werden.

4.4 Generationen-Gesundheits-Bewegungspark Großenlöder

Der Seniorenbeirat hatte die Idee zur Errichtung eines Bewegungsparks, der für alle Generationen nutzbar ist und ein Kommunikationsort für Jung und Alt darstellt. Die Gemeinde trat als Bauherr auf und stellte die Fläche angrenzend an das Sportgebiet in Großenlöder zur Verfügung. Da es im Kosten- und Finanzierungsplan einen Fehlbetrag gab, stellte der Seniorenbeirat einen Antrag auf eine Projektförderung durch die Bürgerstiftung Großenlöder. Durch diese Zusammenarbeit konnte ein sehr vorzeigbarer Park entstehen, der seit seiner Eröffnung im Herbst rege genutzt wird. Die Geräte sind für mehrere Personengruppe nutzbar und die Lage des Generationen-Gesundheits-Bewegungspark Großenlöder lockt Radfahrer, Jogger oder auch einfach Spaziergänger an.

Mit einer Förderung in Höhe von 500,00 € sowie der Weiterleitung von zweckgebundenen Spenden über insgesamt 2.000,00 € hat sich die Bürgerstiftung Großenlöder an der Umsetzung dieser gelungenen Idee des Seniorenbeirats beteiligt.

Dieses Projekt zeigt, wie sich die Bürgerstiftung Großenlöder in unserer Gemeinde einbringen und nachhaltig wirken kann.





4.5 Erste Lüdische Lausnacht

Im September gab es auf dem Bauernhof der Familie de Beisac in Eichenau die 1. Lüdische Lausnacht. 4 Profierzähler/-innen haben mittags für Kinder eine Märchensuppe serviert und abends für Erwachsene Geschichten zum Thema „Feuer“ erzählt. Am Abend gab es auf dem Hof Feuer in der Feuerschale und die Erwachsenen konnten in der illuminierten Scheune Platz nehmen.

Familie de Beisac bewirtete die Gäste mit Getränken und selbstgemachten feurigen Dips. Die Spenden der Gäste und die Einnahmen aus dem Verkauf sind der Bürgerstiftung Großenlüder zu Gute gekommen. Die Veranstaltung wurde sehr gut angenommen, so dass überlegt wird, sie auch in 2019 durchzuführen.

4.6 „Erzähltage 2018“

Die Kindertagesstätten „Haberswiesen“, die Außengruppe der Kita Haberswiesen „Das Schwalbennest“ und die „Kinderarche Kunterbunt“ in Bimbach kamen in 2018 in den Genuss, dass zwei Profierzählerinnen jeweils einen Vormittag in der Einrichtung waren und dort Geschichten zum Lauschen, Nachdenken und Mitmachen erzählt haben. Insgesamt wurden 25 Geschichten erzählt. Die Erzieherinnen waren überrascht, wie lange und gebannt die Kinder zugehört und die Aufmerksamkeit gehalten haben. Erzählen fördert die Kreativität der Kinder, entwickelt den Spaß am Umgang mit den Worten und lädt dazu ein, Bilder im Kopf entstehen zu lassen. Das Projekt wurde möglich, da die Bürgerstiftung Großenlüder einen Zuschuss im Modellprojekt „Landkulturperlen“ der Landesvereinigung Kulturelle Bildung in Hessen e.V. erhalten hat.



4.7 Eltern- und Nachbarschaftsprojekt „Platz der Begegnung für Jugend und Kind“



Wenn eine Elterninitiative die Idee hat, den vorhandenen Spielplatz, der in die Jahre gekommen ist, zu sanieren, dann ist das nach Antragstellung bei der Bürgerstiftung eine Prüfung wert. 25 Personen hatten sich zusammengetan. Und dieses ehrenamtliche Engagement, welches zur Stärkung der Gemeinschaft beiträgt, galt es zu fördern. Die Bürgerstiftung sagte eine Förderung nach Rechnungslegung in einer Höhe bis zu 1.500 € zu.

Durch die unentgeltlichen Eigenleistungen der Elterninitiative, einem beträchtlichen Zuschuss der Gemeinde Großenlütter, 500 € als Einzelspenden von Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen, sowie der Projektförderung durch die Bürgerstiftung in Höhe von 1.415,91 € konnte der Spielplatz Im Klingefeld in Bimbach Ende des Jahres 2018 neu eröffnet werden. Damit konnten ein Ballspielgerät (mit Einwurföffnung und Standpfosten), Schwebebänder für die Schwebebandanlage und eine Relaxliege aus Holz angeschafft werden.

5. Veranstaltungen und Aktivitäten

Die Verfassung der Bürgerstiftung Großelüder definiert sich in der Präambel als eine „Gemeinschaftseinrichtung von Bürgern für Bürger“, die das bürgerschaftliche Engagement und gesellschaftliche Vorhaben fördern will. Die Bürgerstiftung will den Gemeinschaftssinn und die Mitverantwortung der Bürger in ihrer Region stärken im Sinne einer positiven Entwicklung.

Vor dem Hintergrund dieser Leitgedanken wurden im Jahr 2018 folgende Veranstaltungen organisiert und durchgeführt:

5.1. Benefizkonzert des Vokalensembles „INTERMEZZO“



Am 19. Oktober 2018 konnten die Stiftungsverantwortlichen um 19.30 Uhr das überregional bekannte Vokalensemble INTERMEZZO unter der Leitung von unserem Großelüderer Mitbürger Rainer Klitsch in der Pfarrkirche St. Georg begrüßen.

Unter Mitwirkung des ehemaligen Chefredakteurs der Fuldaer Zeitung - Herrn Uwe-Bernd-Herchen - wurde ein Konzertprogramm unter dem Titel „Seht ihr den Mond

dort stehen...“ dargeboten, das herrliche A-capella-Arrangements verknüpfte mit Literaturzitaten und Betrachtungen zu Abend und Nacht.

Die Symbiose von imponierender Sangesleistung und besinnlichen Zitaten haben die zahlreichen Besucher in den Bann gezogen und ließen das Alltagsgeschehen vergessen.



5.2. Regionalforum der Bürgerstiftungen

In Erfurt fand am 02. November 2018 ein Forum der Aktiven Bürgerschaft statt. Teilgenommen hatte das Vorstandsmitglied Klaus Schönherr.

Wie auch bei den Besuchen der Foren in den beiden Vorjahren konnten durch die Vorträge und die persönlichen Kontakte erhebliche Unterschiede zwischen großen und kleinen Bürgerstiftungen festgestellt werden. Diese Unterschiede betreffen hauptsächlich die Themen Stiftungskapital, Gremienarbeit und Möglichkeiten der Finanzbeschaffung. Mitgebrachte Anregungen und Vorgehensweisen werden derzeit im Vorstandsgremium unserer Bürgerstiftung erörtert.

Außerdem wurde bei der Geschäftsführung der Aktiven Bürgerschaft angeregt, ein Forum zu bieten, wo ausschließlich Bürgerstiftungen bis zu einer festzulegenden kleinen Größe eingeladen werden, um deren Schwerpunktthemen zu besprechen.



5.3. Bundesweiter Vorlesetag

Als Vorlesepatin besuchte das Kuratoriumsmitglied Astrid Fischer schon traditionell die Bodelschwingh-Schule in Großenlüder sowie das Vorstandsmitglied Frau Silvia Hillenbrand die Grundschule im Ortsteil Müs am 16. November 2018 zum bundesweiten Vorlesetag.

Beide Vorlesepaten waren mit vielen Geschichten angereicht und trafen auf erwartungsvolle Kinder, frohe Gesichter und bereitwillige Zuhörer.

Für beide bestätigt sich immer wieder die Überzeugung, dass durch das Vorlesen die Phantasie der Kinder ge-

weckt wird genauso wie die Lust am Buch und am selber lesen.

Die Schulleitungen und die Vorlesepaten waren sich einig, dass dieser Tag immer etwas Besonderes ist und fortgesetzt werden muss.

5.4. Projekte 2018 und 2019 in Planung

Für die nachfolgend genannten Projekte gab es in 2018 umfangreiche Planungen, die in 2019 zum Abschluss kommen sollen.

5.4.1. Benefizkonzert der Eifeler Musikanten

Die Bürgerstiftung hat das Angebot des Musikvereins „Eifeler Musikanten“ zu einem Benefizkonzert dankend angenommen und dafür den Termin 12. Oktober 2019 im Lüderhaus reserviert und organisiert.

5.4.2. Schau-Gradierwerk im Großenlüderer Sodegarten

Das Projekt „Gradierwerk Sodegarten“ ist ein Projekt, welches von Vorstandsmitglied Werner Leister angeregt wurde und über einen längeren Zeitraum läuft. Es steht nunmehr in 2019 zur Verwirklichung an. Es ist ein Anschauungs-Gradierwerk, welches auf dem Standort des historisch belegten ehemaligen Gradierwerkes errichtet werden soll und temporär in Betrieb genommen werden kann. Unter Einbeziehung des Kreisarchäologen, sowie der zuständigen Genehmigungsbehörden hat die Gemeinde Großenlüder die Planung übernommen und zeichnet als Bauherr.

In Zusammenarbeit mit der Bauabteilung der Gemeinde laufen derzeit die beschränkten Ausschreibungen auf Gemeindegebiet mit dem Ziel, das Bauwerk bis zum Herbst zu errichten und dann einweihen zu können. Mit eingegangenen Geldspenden und mit vereinbarten Sachleistungen diverser Handwerker wird die Bürgerstiftung sich maßgeblich an den Herstellungskosten beteiligen.

6. Finanzielle Entwicklung in 2018

6.1. Einnahmen

Die Einnahmen der Bürgerstiftung im Berichtsjahr setzen sich zusammen aus Spenden in Höhe von 10.798,63 € sowie Kapitalerträgen aus Geld- und Kapitalanlagen in Höhe von 705,47 €. Weitere Einnahmen betragen 1.226,85, so dass im Jahr 2018 insgesamt Einnahmen in Höhe von 12.730,95 € erzielt werden.

6.2. Ausgaben

Dank des großen Engagements vieler Förderer und nahestehender Freunde sowie der Stiftungsgremien konnte die Stiftungsarbeit ohne große Kostenbelastung gelingen.

Die Ausgaben in Höhe von insgesamt 10.778,17 € sind fast überwiegend durch rein satzungsgemäße Verwendung entstanden und setzen sich zusammen aus Kosten für die Anschaffung von Büchern in Höhe von 178,19 €, Aufwendungen für die Fortführung des Erzählfestivals in Höhe von 1.265,00 € sowie der Förderung der Passionsspiele in Höhe von 2.000,00 €.

Für das Projekt der Gemeinde Großenlüder (Gesundheits-Generationen-Bewegungspark) hat die Bürgerstiftung noch die Weiterleitung von Spenden in Höhe von 1.500,00 € vorgenommen.

Für die Unterstützung zweier in Not geratener Menschen hat die Bürgerstiftung einen Spendenaufruf gestartet und konnte Spenden in Höhe von 1.818,33 € weiterleiten. Gleichzeitig hat die Bürgerstiftung selbst hierfür 1.500,00 € zur Verfügung gestellt.

Des Weiteren förderte die Bürgerstiftung den Bau eines Spielplatzes mit 1.415,91 € und konnte zusätzliche Spenden für dieses Projekt in Höhe von 600,00 € generieren.

Neben den Werbe- und Kommunikationskosten (für Internetauftritt und Flyer) in Höhe von 270,88 € sind noch Ausgaben von 229,46 € (Benefizkonzert 111,96 € und Vermögensverwaltung 117,50 €) angefallen.

Im Berichtsjahr konnte ein Jahresüberschuss von 1.952,78 € erzielt werden. Zu berücksichtigen ist, dass in 2018 wiederum ein Betrag der „freien Rücklage“ zugeführt wurde, allerdings nicht in maximaler Höhe, sondern lediglich in Höhe von 320,98 €. Insgesamt kann somit im Berichtsjahr ein Gewinnvortrag von 1.631,80 € ausgewiesen werden.

6.3. Kapitalentwicklung

Im laufenden Jahr konnte durch die Gewinnung weiterer Zustifter das Stiftungskapital von 86.795,00 € auf 87.995,00 € aufgestockt werden. Hinzu kommt der in die „freie Rücklage“ eingestellte Betrag von 5.100,00 €, welcher der nachhaltigen Leistungsfähigkeit der Stiftung dienen soll. Somit ergibt sich ein Stiftungsvermögen (Kapital zzgl. Rücklagen) von 93.095,00 €.

Das Berichtsjahr weist einen Gewinnvortrag von 1.631,80 € aus. Verbindlichkeiten bestehen zum 31.12.2018 in Höhe von 2.923,39 €, die sich aus zugesagten, aber noch nicht abgerufenen Fördermitteln zusammensetzen.

6.4. Vermögensgliederung

Gemäß den von den Stiftungsgremien erarbeiteten und verabschiedeten Vermögensrichtlinien wurde das Stiftungsvermögen wie folgt angelegt:

Wertpapiere	<u>30.354,93 €</u>
Sparkonten	<u>58.500,00 €</u>
Gesamt:	88.854,93 €

Das Kontokorrentkonto weist zum 31.12.2018 einen Saldo aus in Höhe von 8.206,81 €, das Spendenkonto „Flüchtlingshilfe“ von 588,45 €.

Die Bilanzsumme beläuft sich somit zum 31.12.2017 auf 97.650,19 €.

7. Ausblick

Weiterhin sehen die Stiftungsgremien in den kommenden Jahren als wesentliche Aufgabe an, die Stiftung in der Region noch bekannter zu machen. Hintergrund ist nicht nur die Generierung von weiteren Zustiftungen und Spendenmitteln, sondern sich auch im Besonderen als Hilfeleister und Ideenförderer in der Region Großelüder zu positionieren.

Ebenso sollen die eigenen etablierten Stiftungsprojekte rund ums Lesen und Erzählen weiter ausgebaut werden.

Ziel ist es, das Profil weiterhin so zu schärfen, dass die Bürgerstiftung als erster Ansprechpartner zu diesen Themen wahrgenommen wird und hilfesuchende Menschen und kreative Köpfe und Institutionen aus der Region Großelüder hiervon Gebrauch machen.

Auch die Planung des Nachbaues eines Gradierwerkes im „Sodegarten“ nimmt langsam konkrete Formen an. Das in Kooperation mit der Gemeinde Großelüder initiierte Projekt soll mit der Aufstellung des Gebäudes im Herbst 2019 seinen Abschluss finden.

Um neben dem Spendenaufkommen noch weitere für Förderungen erforderliche Mittel generieren zu können, haben bereits die Vorplanungen für verschiedene Veranstaltungen begonnen. So sind schon die Vorbereitung

zur Durchführung von zwei Benefizkonzerten angelaufen. Zum einen wird es am 12. Oktober 2019 ein Benefizkonzert der „Eifeler Musikanten“ zugunsten der Bürgerstiftung Großelüder im Lüderhaus geben. Gleichfalls ist nach dem großen Erfolg in 2017 eine „Neuaufgabe“ der Benefizveranstaltung der vier Musikvereine aus der Gemeinde Großelüder im Herbst 2020 bzw. im Frühjahr 2021 geplant.

Ebenso wird aufgrund der durchweg positiven Resonanz die 2. Lüdische Lausnacht durchgeführt, bei der Kinder und Erwachsene an einem ganz besonderen Ort durch die Erzählkünstler in die Welt von Geschichten und Erzählungen mitgenommen werden.

Insofern stehen wiederum zielgerichtete Maßnahmen zum Ausbau der Bekanntheit der Stiftung an. Das Jahr 2019 verspricht eine Reihe von Herausforderungen, die wir nur gemeinsam und in der Verantwortung vieler engagierter Schultern stemmen werden. Wir sind sehr froh, dass sich so viele kompetente und begeisterungsfähige Menschen nicht nur für uns engagieren, sondern uns schon seit Jahren die Treue halten.

Auf dieser Basis schauen wir mit viel Zuversicht auf das neue Geschäftsjahr.

8. Schlussworte und Dank

Die Gründung und der Aufbau der Bürgerstiftung Großelüder wären ohne das Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger nicht möglich gewesen.

Den Gremienmitgliedern sowie den vielen Unterstützern gebührt Dank für den erheblichen zeitlichen Einsatz, der oft neben anspruchsvoller beruflicher Tätigkeit erfolgt.

Die Genehmigung des geprüften Jahresabschlusses erfolgte durch das Kuratorium am 04. April 2019. Gleichfalls wurde der Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks zur Kenntnis genommen.

Großelüder, den 05. April 2019



9. Impressum

Bürgerstiftung Großenlüder
c/o Raiffeisenbank eG
Bahnhofstraße 2
36137 Großenlüder

Die Bürgerstiftung Großenlüder ist eine rechtsfähige
Stiftung des privaten Rechts im Sinne von §§ 80
BGB, 3 HStG.

Verantwortlich im Sinne des § 55 RStV ist der Vorstand
der Bürgerstiftung Großenlüder Stiftung:

1. Vorsitzender
Jürgen Bien
Schulstraße 6b
36137 Großenlüder

2. Vorsitzender
Klaus Schönherr
Am Forsthaus 17
36137 Großenlüder

Zuständige Aufsichtsbehörde:
Regierungspräsidium Kassel
Steinweg 6
34117 Kassel

Eingetragen im Stiftungsverzeichnis des
Regierungspräsidiums Kassel